

BÜRGERMEISTERBRIEF – September 2016, Nr. 7



AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Amtszeiten

Montag – Freitag	7.00 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Parteienverkehr

Montag – Freitag	7.30 – 12.00 Uhr und
Dienstag	13.30 – 16.00 Uhr

Am Gemeindeamt und im Bauhof wurde die Gleitzeit bereits im Vorjahr eingeführt. So besteht die Möglichkeit für die Mitarbeiter etwas flexibler zu sein und die Arbeitszeit anders einzuteilen. Während der Parteienverkehrszeiten ist immer ein Ansprechpartner am Gemeindeamt anzutreffen. Für dringende Anliegen wird jedoch empfohlen, eine telefonische Terminvereinbarung vorzunehmen.

Bürgermeister

Klaus Gattringer	DW 10	email: klaus.gattringer@altenfelden.at
------------------	-------	---

Amtsleiterin

Roswitha Huber	DW 11	email: roswitha.huber@altenfelden.at
----------------	-------	---

Meldeamt, Standesamt, Allgemeine Verwaltung

Christina Radinger	DW 12	email: christina.radinger@altenfelden.at
--------------------	-------	---

Cornelia Keinberger	DW 13	email: cornelia.keinberger@altenfelden.at
---------------------	-------	---

Monika Pühringer	DW 14	email: monika.puehringer@altenfelden.at
------------------	-------	---

Finanzverwaltung

Rosa Leitner	DW 16	email: rosa.leitner@altenfelden.at
--------------	-------	---

Katrin Leibetseder	DW 17	email: katrin.leibetseder@altenfelden.at
--------------------	-------	---

Bauamt

Günther Schauer	DW 15	email: guenther.schauer@altenfelden.at
-----------------	-------	---

Personalaufnahme:



Da unser langjähriger Bauhofmitarbeiter Josef Hintringer voraussichtlich Ende dieses Jahres in Pension gehen wird, wurde bereits im Frühjahr eine Stellenausschreibung durchgeführt.

Der Gemeindevorstand hat auf Vorschlag des Personalbeirates die Aufnahme von Herrn Daniel Hintringer aus der Veldenstraße beschlossen. Daniel Hintringer wird seinen Dienst als Bauhofmitarbeiter mit Schwerpunkt „Kläranlagenbetreuung“ im Oktober 2016 beginnen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Hecken und Sträucher zurückschneiden!

Durch unzureichenden Hecken- und Strauchrückschnitt (auch Baumschnitt) entstehen bei Straßen im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen für den Fußgänger und Fahrzeugverkehr, insbesondere Sichtbehinderungen durch hinausragende Sträucher und Äste. Leider wird dabei aber fallweise zu wenig darauf geachtet, dass auch dem angrenzenden Straßenraum das entsprechende Augenmerk zu schenken ist. Bäume, Sträucher und Hecken, die auf Straßen und Gehwege hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß zurück geschnitten werden. Wir ersuchen dies besonders zu beachten, damit kein Einschreiten seitens der Straßenverwaltung (Gemeinde) notwendig wird!



Bitte beachten:

Nach dem OÖ Straßengesetz dürfen Zäune und Hecken innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (das ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde und bei Landesstraßen die Straßenmeisterei) errichtet bzw. gepflanzt werden. Einzelne Bäume, Baumreihen oder Sträucher dürfen nur in einem Abstand von mehr als einem 1 m zum Straßenrand gepflanzt werden. Wenn es durch Bäume, Sträucher, Hecken oder dgl. zu einer Sichtbehinderung kommt, so kann der Bürgermeister bzw. die Bezirkshauptmannschaft den Grundeigentümer mit Bescheid auffordern, die Sichtbehinderung zu beseitigen. Unabhängig davon kann aber der Eigentümer des Straßengrundes in Ausübung des Eigentumsrechts Äste, die vom Nachbargrund in den Luftraum des Straßengrundes hängen, zurückschneiden!

Portraittheater - Bertha von Suttner



PEACE
PLEASE !

**Frei, 21. Oktober 2016, 20.00 h
im Pfarrsaal Altenfelden**

Eintritt: € 15,--
VVK: € 13,--

Das Team der Öffentlichen Bibliothek, Katholisches Bildungswerk
und des Kulturausschusses
der Marktgemeinde Altenfelden freuen sich auf Ihren Besuch

Kostenlose Agrar- foliensammlung im Herbst

**Am Montag,
24. Oktober 2016 im
ASZ Altenfelden, von
8.00 – 9.30 Uhr**

ACHTUNG: Die Folien müssen sauber, trocken, besenrein und frei von jeglichen Fremdstoffen sein. Nur so können sie der Wiederverwertung zugeführt und neue Silofolien oder Einkaufstaschen hergestellt werden. **Netze und Schnüre** sind nicht wiederverwertbar und müssen daher über die Restmülltonne oder den zusätzlichen orangen Abfallsack (um € 4,50 erhältlich am Gemeindeamt!) entsorgt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

DIE GESUNDE GEMEINDE INFORMIERT:

PROGRAMM 2016 mit JAHRESSCHWERPUNKT „Krebsvorbeugung“

Krebs-Risiko und Alkohol



Die Grenze zwischen Genuss und der Gefährdung durch Alkohol ist nur schwer zu ziehen. Starke Trinker gehen jedoch ein messbar höheres Krebsrisiko ein. Diese Vermutung wird durch zahlreiche Studien erhärtet. Alkohol fördert besonders auch die Empfindlichkeit gegenüber anderen Risikofaktoren (krebserregenden Substanzen z.B. im Tabakrauch).

Hochprozentiger Alkohol schädigt die Schleimhaut von Mund- und Rachenraum sowie auch von Kehlkopf- und Speiseröhre, wodurch entzündliche Prozesse entstehen können. Dadurch wird die Empfänglichkeit gegenüber krebserregenden Stoffen erhöht. Die Gefahr liegt dabei nicht in dem reinen Trinkalkohol, sondern in den Abbauprodukten wie z.B. Acetaldehyd etc.

Speisenröhrenkrebs tritt bei Personen mit Alkoholmissbrauch weit häufiger auf als in der Normalbevölkerung. Dies gilt auch für Krebs der Mundhöhle und des Rachenraumes. Weiters schädigt exzessiver Alkoholkonsum die Leber und erhöht damit die Gefahr von Leberkrebs. Auch bei der Entstehung anderer Krebsarten, wie etwa Bauspeicheldrüsenkrebs, Darm- oder Brustkrebs, spielt Alkoholkonsum eine gewisse Rolle.

Quelle: Österreichische Krebshilfe (www.krebshilfe.net)

TERMINVORSCHAU für den HERBST:

SKIGYMNASTIK für Erwachsene ab Montag, **03.10.2016**, Beginn 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Altenfelden, Anmeldungen bei Union-Sektion Ski Hr. Mörzinger, 0664/3442720

SKIGYMNASTIK für Kinder ab Freitag, **07.10.2016**, Beginn 17.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Altenfelden, Anmeldungen bei Union-Sektion Ski Hr. Mörzinger, 0664/3442720

WIRBELSÄULENGYMNASTIK – Mittwoch, **05.10.2016**, jeweils eine Gruppe um 18 Uhr und eine Gruppe um 19.45 Uhr im Turnsaal der Volksschule, mit Brigitta Leibetseder, Anmeldungen: Tel. 7645



Servicestelle
Pflegende Angehörige
Caritas

Einladung zum Vortrag

„Im Haus der Demenz“

Montag, 10. Oktober 2016
20:00 Uhr
Pfarrsaal Altenfelden
4121 Altenfelden, Schulstraße 1

Eintritt frei; freiwillige Spenden erbeten.

Referentin: Hildegard Nachum, Koordinatorin für Validation, Samariterbund Linz



GESUNDE GEMEINDE WANDERTAG, Sonntag, 16.10.2016,

Start 12,30 Uhr am
Marktplatz Altenfelden,
genaue Route und
Rahmenprogramm wird
noch bekannt gegeben,
es folgt
eigene Aussendung!

FITGYMNASTIK 50+, beginnt wieder dienstags, **ab 25.10.2016** um 16 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Greti Höllinger

Euer Bürgermeister: Klaus Gattringer

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Alarm

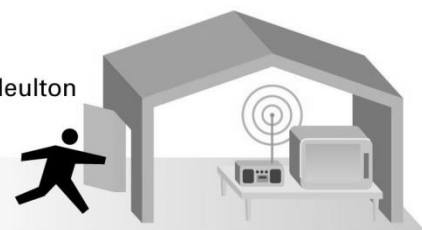


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!